
Subject: was spricht gegen - zuerst FUE , dann strip?
Posted by [helpme007](#) on Tue, 15 May 2007 18:10:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

erklärts mir bitte logisch. dann erklär ich euch auch meine logik. also nicht sagen "da kriegt man mehr raus" sondern , "da kriegt man mehr raus, weil...".

Subject: Re: was spricht gegen - zuerst FUE , dann strip?
Posted by [Prohairclinic](#) on Tue, 15 May 2007 19:23:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zuerst FUE weil ... mit FUE möglicherweise alle wunschen kan beheben ohne risico auf complicationen.
Falls FUE alleine nicht ausreicht kan immer noch strip als letztes hilfsmittel eingesets werden.

Damit kommt naturlich wieder die bekante frage hoch : wieviele grafts sind so holen mittels FUE. Dr. Armani behauptet 10000 grafts oder mehr mit FUE. Dass ist naturlich im USA still ubertrieben.

Aber gut, dass ist eine andere diskussion wert.

Subject: Re: was spricht gegen - zuerst FUE , dann strip?
Posted by [NW5a](#) on Tue, 15 May 2007 19:46:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In amerikanischen Foren liest man aber genau das Gegenteil ! Bis 2500 Grafts würde ich ein Fue durchführen lassen, weil ab da wirds luftig im Donorbereich und wenn ich dann noch eine Strip machen muss, wirds wahrscheinlich schwieriger die Narbe abzudecken. Ausserdem will man doch das bestmögliche Ergebnis bei einer HT, d.h. man will eine gute Dichte - das bedeutet viele Grafts, je nach NW. Aber wenn man sieht, daß Armani bei einer NW2-3 ca. 3000 Grafts verhaut und das bei unter 30-Jährigen, braucht man sich nicht mehr wundern ...

Subject: Re: was spricht gegen - zuerst FUE , dann strip?
Posted by [helpme007](#) on Tue, 15 May 2007 19:48:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, da stimme ich dir zu bverotti. so denk ich mir das auch.

weil, wenn man erst strip macht und dann fue , dann ist der donor auch ausgedünnt es bleibt fraglich ob die narbe dann noch zu verdecken ist. es ist für mich logisch eigentlich egal ob man

zuerst fue oder strip macht solange man eine fue/strip kombi nimmt...natürlich nur wenn man so viel wie möglich rausholen will.

Subject: Re: was spricht gegen - zuerst FUE , dann strip?

Posted by [Seba](#) on Thu, 17 May 2007 13:39:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Helpme

Du solltest von vornherein sicherstellen (so weit es möglich ist) wie weit deine Haare einst ausgehen. Wenn du die Fläche nicht mit deinen FUE OPs decken kannst dann gleich mit Strip anfangen.

Denn wenn du überlegst dass die Strip um einiges günstiger ist und wenn du eine Strip hinter dir hast dann ist die nächste Strip fast wie eine FUE bloß um einiges günstiger wenn du die Narbe von der vorherigen raus schneiden lässt. Ich hoffe verständlich genug ausgedrückt...

Hast du dann erst mal 2 Strips hinter dir dann hast du je nach individuellen Denor ca. 5000 Grafts verpflanzt und dann fängst du mit FUE an wo du sicherlich noch mal 2000 G. rausholen kannst. Von den 2000 G. nimmst du noch mal 250 Grafts für die Narbe um die noch mal zu kaschieren und dann bin ich mir sicher das man die narbe auch bei eine 9 mm Kurzhaarschnitt nicht mehr sieht.

So hast du sicherlich die Möglichkeit 7000 Grafts rauszuholen.

Wenn du allerdings erst mit FUE anfängst dann ist der Denor so ausgedünnt das du eine längere oder/ und eine breiteren Hautstreifen raus schneiden lassem musst und dadurch eine breitere Narbe riskierst.

Es ist dann einfach nicht mehr so viel rauszubekommen da der Denor so ausgedünnt ist.

Ich bin jetzt fast 6 Wochen post OP und hab mir einen 12mm Schnitt von meiner Freundin verpassen lassen und die Narbe ist nicht zu sehen...

Das ist alles nur meine Meinung vielleicht teilst du die ja nicht dann bitte ich um deine zum Thema

Subject: Re: was spricht gegen - zuerst FUE , dann strip?

Posted by [Prohairclinic](#) on Thu, 17 May 2007 14:11:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Seba,

Ich habe verstandnis fur deine logic, ist ok.

Aber was sagt du dan patienten sollte er langdauerige schmerzen davon tragt? Die sind namlich nicht mit einer correctur zu reparieren. Ich weiss, bleibende schmerzen nach einer Streifen OP

sind selten, aber jemanden wird es immer erfassen ... und ich persönlich will mich dan nicht verantwortlich fühlen.

BV

Subject: Re: was spricht gegen - zuerst FUE , dann strip?
Posted by [helpme007](#) on Thu, 17 May 2007 16:05:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, das ist ein argument für FUE, bverotti.

und zu deinem post seba.

das kling auch logisch. dann bleibt aber das problem, dass ein stück haut fehlt und es zusammen genäht wurde. ist das nicht schlecht?

aber ja, ich muss zugeben, durch eure posts in der letzten zeit zu meinen fragen, ist mir strip schon um einiges sympathischer geworden.

es geht vor allem um das was in 10-20 jahren ist. ich denke bis dahin ist body hairs besser ausgereift - und es ist ja jetzt schon nicht soo schlecht - und dann wäre es vielleicht auch für mich möglich volles haar zu bekommen...mit einer fue/strip/body grafts combi.

aber ernsthaft, ich hoffe wirklich, dass hm in den nächsten 10-20 jahren rauskommt und dass ich bis dahin meine haare halten kann.

meinen plan für die nächste zukunft hab ich ja schon geschrieben. mit den mitteln alles rausholen , was geht, und dann vielleicht noch eine kleine FUE zur korrektur.

aber danke für deine meinung , seba!

Subject: Re: was spricht gegen - zuerst FUE , dann strip?
Posted by [Seba](#) on Fri, 18 May 2007 00:17:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ bveroti

Ja ich weiß, dass es da einige Komplikationen geben kann aber ich habe nicht gesagt, dass man Strip machen muss sondern, dass es Vorteile bringen kann. Nachteile hab ich nicht aufgezählt und wenn ich ehrlich bin dann muss ich zugeben, dass mich die Narbe am Hinterkopf stört zumindest der Gedanke, dass ich sie habe. Aber ich hab mir alles genau überlegt und hab meines Erachtens nach den richtigen Weg eingeschritten und zwar vom ersten Schritt an.

Jetzt ist die Narbe da und ich werde weiter machen mit Strip sollten mir die Haare weiter ausgehen. Klar die größeren Risiken sind da, die nehme ich aber in Kauf denn bei dem richtigen Arzt sollte nichts passieren. Hoffe ich zumindest. Und letztendlich bringt mit einer FUE mit maximaler Ausbeute nichts wenn ich dann nicht mal ein Drittel meiner Glatze decken kann denn dann kann ich ganz auch HT verzichten. Oder aber die Risiken der FUT eingehen um eine größere Anzahl an Grafts zu bekommen.

Und ich muss mir nichts auf meine Kappe schreiben denn jeder entscheidet selber für sich und informiert sich nur hier. Meine Meinung habe ich somit hier preisgegeben und es auch so gesagt, dass es nur meine Meinung ist...

Gruß Seba

.
